

Übersicht der Formblätter zur Bewerbung um den Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2025

Formblatt I Allgemeine Angaben

Formblatt I a Erklärung zur Datenverwendung

Formblatt II Allgemeine Angaben zum landwirtschaftlichen Betrieb

Formblatt IIa Allgemeine Angaben

Das Formblatt IIa ist zu verwenden bei Bewerbungen von Zusammenschlüssen landwirtschaftlicher Betriebe oder von Erzeugerorganisation oder von einem Verbund landwirtschaftlicher Betriebe oder Erzeugerorganisation mit Betrieben der Verarbeitung und/oder Vermarktung

Formblatt III Angaben zu Betriebsflächen, Pflanzenbau und Tierhaltung

Formblatt IIIa, IIIb Angaben zu Betriebsflächen, Pflanzenbau und Tierhaltung

Die Formblätter IIIa und III b sind zusätzlich auszufüllen bei Bewerbungen von Zusammenschlüssen von 2 bzw. 3 landwirtschaftlichen Betrieben.

Formblatt IV Weitere Materialien

Datenschutzerklärung des BMEL und BLE am Ende des Dokumentes sind zum Verbleib für Ihre Unterlagen.

Bitte vergessen Sie nicht das Formblatt I und Ia zu unterschreiben.

Hinweis: Sie können Ihre digitale Unterschrift direkt in den Formblättern an den vorgesehenen Stellen einfügen. Alternativ drucken Sie die Seiten der Bewerbungsunterlagen, die eine Unterschrift erfordern aus. Unterschreiben Sie diese Seiten und senden Sie die gescannten Seiten mit Ihrer Unterschrift zusätzlich mit den anderen Bewerbungsunterlagen innerhalb der Bewerbungsfrist per E-Mail an boel@ble.de

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn die erforderlichen Unterschriften übermittelt werden.

Sollten die Anhänge der E-Mail größer als 20 MB sein, teilen Sie bitte die Anhänge auf mehrere E-Mails auf, da Anhänge über 20 MB nicht an die BLE zugestellt werden.

Weiter Hinweise zur Vorgehensweise bei der Bewerbung und zu den Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte den kompletten Ausschreibungsunterlagen inkl. eines Fragenkatalogs zur betrieblichen Konzeption der Bewerbung.

Formblatt I Allgemeine Angaben

I. Angaben zum landwirtschaftlichen Betrieb oder zur Erzeugerorganisation

Betriebsname: _____

Name Vorname

Straße

Postleitzahl Ort Bundesland

Telefon Mobil

E-Mail Homepage

EU-Kontrollzertifikatsnummer: _____

Bitte die aktuelle Bescheinigung gemäß Artikel 35, Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 der Verordnung der Bewerbung in Kopie beifügen.

Beginn der Umstellung auf ökologischen Landbau (Tag, Monat, Jahr)

(Als Datum ist der erstmalige Vertragsabschluss mit einer Kontrollstelle anzugeben) _____

Erstmalige Vermarktung der pflanzlichen und tierischen Produkte als Öko-Produkte, nach Ende des gesetzlich festgelegten Umstellungszeitraums (Tag, Monat, Jahr) _____

Falls Mitglied in einem Anbauverband, bitte den Verband nennen:

I.a Angaben zum zweiten landwirtschaftlichen Betrieb (Betrieb 2)

(Angaben nur bei Verbundbewerbungen landwirtschaftlicher Betriebe erforderlich)

Betriebsname: _____

Name Vorname

Straße

Postleitzahl Ort Bundesland

Telefon Mobil

E-Mail Homepage

EU-Kontrollzertifikatsnummer: _____

Bitte die aktuelle Bescheinigung gemäß Artikel 35, Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 848/2018 der Bewerbung in Kopie beifügen.

Beginn der Umstellung auf ökologischen Landbau (Tag, Monat, Jahr)

(Als Datum ist der erstmalige Vertragsabschluss mit einer Kontrollstelle anzugeben) _____

Erstmalige Vermarktung der pflanzlichen und tierischen Produkte als Öko-Produkte, nach Ende des gesetzlich festgelegten Umstellungszeitraums (Tag, Monat, Jahr) _____

Falls Mitglied in einem Anbauverband, bitte den Verband nennen:

I.b Angaben zum dritten landwirtschaftlichen Betrieb (Betrieb 3)

Angaben nur bei Verbundbewerbungen landwirtschaftlicher Betriebe erforderlich

Betriebsname: _____

Name	Vorname
------	---------

Straße _____

Postleitzahl	Ort	Bundesland
--------------	-----	------------

Telefon	Mobil
---------	-------

E-Mail	Homepage
--------	----------

EU-Kontrollzertifikatsnummer: _____

Bitte die aktuelle Bescheinigung gemäß Artikel 35, Absatz 1 der Verordnung (EU)
Nr. 848/2018 der Bewerbung in Kopie beifügen.

Beginn der Umstellung auf ökologischen Landbau (Tag, Monat, Jahr)
(Als Datum ist der erstmalige Vertragsabschluss mit einer Kontrollstelle anzugeben) _____

Erstmalige Vermarktung der pflanzlichen und tierischen Produkte als Öko-Produkte, nach Ende des gesetzlich festgelegten Umstellungszeitraums (Tag, Monat, Jahr) _____

Falls Mitglied in einem Anbauverband, bitte den Verband nennen: _____

Bei Bewerbungen des/der unter Punkt I aufgeführten Betriebes/e im Verbund mit einem Verarbeitungsbetrieb und/oder einem Vermarktungsbetrieb sind die unter Punkt II geforderten Angaben zu ergänzen.

II. Angaben zum Verbundunternehmen

IIa: Verarbeitungsunternehmen

Betriebsname: _____

Name	Vorname
------	---------

Straße _____

Postleitzahl	Ort	Bundesland
--------------	-----	------------

Telefon	Mobil
---------	-------

E-Mail	Homepage
--------	----------

EU-Kontrollzertifikatsnummer

Bitte die aktuelle Bescheinigung gemäß Artikel 35, Absatz 1 der Verordnung (EU)
Nr. 848/2018 der Bewerbung in Kopie beifügen

Falls Mitglied in einem Anbauverband, bitte den Verband nennen: _____

IIB: Vermarktungsunternehmen

Betriebsname: _____

Name _____ Vorname _____

Straße _____

Postleitzahl _____ Ort _____ Bundesland _____

Telefon _____ Mobil _____

E-Mail _____ Homepage _____

EU-Kontrollzertifikatsnummer

Bitte die aktuelle Bescheinigung gemäß Artikel 35, Absatz 1 der Verordnung (EU)
Nr. 848/2018 der Bewerbung in Kopie beifügen

Falls Mitglied in einem Anbauverband, bitte den Verband nennen:

Bitte hier bei Bedarf neben der gesamtbetrieblichen Konzeption einen Themenschwerpunkt wählen! Nur ein Kreuz ist möglich!

- Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung
- Artgerechte Tierhaltung, Tierzucht und -fütterung
- Erzeugung und Verarbeitung und/oder Vermarktung
- Naturschutz, Landschaftsgestaltung, Ressourcen-, Klimaschutz
- Innovative technologische Entwicklungen
- Sonstiges (z.B. Hofübergabe, Energiekonzept, soziale Leistungen oder ein anderes frei wählbares

Thema): _____

Erklärung: Mit den beiliegenden Unterlagen bewerbe ich mich / bewerben wir uns um den Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2025. Ich versichere / wir versichern, dass die nachfolgenden Angaben wahrheitsgemäß sind.

Ich versichere ich / wir versichern die Einhaltung der Kriterien der EU-Rechtsvorschriften über den ökologischen Landbau (VO (EU) 2018/848 sowie der zu ihrer Durchführung erlassenen Rechtsakte und delegierte Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der europäischen Union in der jeweils gültigen Fassung) im gesamten Betrieb sowie die Beachtung der guten fachlichen Praxis, wie sie in den einschlägigen die Landwirtschaft betreffenden Fachgesetzen geregelt ist, sowie des Naturschutzrechts des Bundes und der Länder.

Sofern ich Zahlungen im Rahmen von Fördermaßnahmen der EU, des Bundes oder der Länder erhalte oder erhalten habe, versichere ich / versichern wir, dass gegen mich / uns keine Sanktionen der öffentlichen Hand verhängt wurden oder anhängig sind.

Ort, Datum _____ rechtsverbindliche Unterschrift(en) der o.a. Unternehmen _____

Formblatt I a: Erklärung zur Datenverarbeitung

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO i. V. m. Artikel 7 DSGVO im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Öffentlichkeitsarbeit zum Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau

Der Schutz personenbezogener Daten ist dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie der im Rahmen der Durchführung des Bundeswettbewerbes Ökologischer Landbau 2025 als Auftragsverarbeiter des BMEL handelnden Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ein wichtiges Anliegen.

Daher bitten wir Sie vorab um die Einwilligung in die Verarbeitung* Ihrer personenbezogenen Daten in den Formblättern I bis IV (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, allgemeine Betriebsdaten, Angaben zu den Betriebsflächen etc.) und die Einwilligung, dass die von Ihnen in den Bewerbungsunterlagen beigefügten weiteren Materialien im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit um den Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau vollständig oder in Auszügen veröffentlicht werden dürfen. Die Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet u.a. die Erstellung und Veröffentlichung von Pressemitteilungen, Filmbeiträgen und Fotos über Ihr Unternehmen. Die Veröffentlichung der genannten Medien erfolgt u.a. auch im Internet.

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen und betriebsbezogenen Daten ist an folgenden Personenkreis vorgesehen, sofern Sie im Rahmen der Vorauswahl in den engeren Kandidatenkreis als potentieller Preisträger kommen und wir Sie vor Ort besuchen: Mitglieder der Jury, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, beauftragte Produktionsfirma zur Erstellung der Filme über die Preisträgerinnen und Preisträger sowie an eine(n) von der BLE beauftragte(n) Journalistin/Journalisten zur Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit.

*Im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung bezeichnet der Ausdruck „Verarbeitung“ jeden mit und ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verarbeitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung (Artikel 4 Nummer 2 EU-DS-GVO).

Formblatt II Allgemeine Angaben zum landwirtschaftlichen Betrieb

(Bei Bewerbungen von Zusammenschlüssen landwirtschaftlicher Betriebe oder Bewerbungen im Verbund mit Verarbeitungs- und/oder Vermarktungsunternehmen ist das Formblatt IIa zu verwenden)

Betrieb:	Ort:	Kreis:
Eigentumsform (z.B. privat, gemeinnützig etc.):		
Seit wann wird der Betrieb von Ihnen bewirtschaftet?:		
Jahr der Betriebsumstellung:		

Beschreibung der Familien- oder Betriebsgemeinschaft	

Arbeitswirtschaft	Personen (Anzahl)	Arbeitskraft (AK) je Person im Wirtschaftsjahr der Bewerbung in Prozent
Betriebsleiter / Betriebsleiterin		
Ständige Betriebs-AK		
Saisonale AK		
Auszubildende AK		
Praktikanten / Praktikantinnen		
Sonstige AK		
AK insgesamt		

Formblatt IIa) Allgemeine Angaben

- zu Zusammenschlüssen landwirtschaftlicher Betriebe
- zum Verbund landwirtschaftlicher Betriebe
mit Betrieben der Verarbeitung und/oder Vermarktung

A. Zusammenschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe

Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe: _____

Betrieb 1:	Ort:	Kreis:
Eigentumsform (z.B. privat, gemeinnützig etc.):		
Seit wann wird der Betrieb von Ihnen bewirtschaftet?:)		
Jahr der Betriebsumstellung:		
Betrieb 2:	Ort:	Kreis:
Eigentumsform (z.B. privat, gemeinnützig etc.):		
Seit wann wird der Betrieb von Ihnen bewirtschaftet?:)		
Jahr der Betriebsumstellung:		
Betrieb 3:	Ort:	Kreis:
Eigentumsform (z.B. privat, gemeinnützig etc.):		
Seit wann wird der Betrieb von Ihnen bewirtschaftet?:)		
Jahr der Betriebsumstellung:		

Hinweis: Bei Bewerbungen von Zusammenschlüssen landwirtschaftlicher Betriebe sollen sich in der Regel bis zu maximal 3 Betriebe bewerben. Bei Bewerbungen mit mehr als 3 landwirtschaftlichen Betrieben bitte eine weitere Seite dieses Vordrucks beifügen.

B: Zusammenschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe

Bitte nachfolgend Angaben ausfüllen, wenn im Formblatt IIa unter Punkt A landwirtschaftliche Betriebe aufgeführt sind:

B.1 Arbeitswirtschaftliche Angaben zu Betrieb 1 _____

Arbeitswirtschaft Betrieb 1	Personen (Anzahl)	Arbeitskraft (AK) je Person im Wirtschaftsjahr der Bewerbung in Prozent
Betriebsleiter / Betriebsleiterin		
Ständige Betriebs-AK		
Saisonale AK		
Auszubildende AK		
Praktikanten / Praktikantinnen		
Sonstige AK		
AK insgesamt		

B.2 Arbeitswirtschaftliche Angaben zu Betrieb 2: _____

Arbeitswirtschaft Betrieb 2	Personen (Anzahl)	Arbeitskraft (AK) je Person im Wirtschaftsjahr der Bewerbung in Prozent
Betriebsleiter / Betriebsleiterin		
Ständige Betriebs-AK		
Saisonale AK		
Auszubildende AK		
Praktikanten / Praktikantinnen		
Sonstige AK		
AK insgesamt		

B.3 Arbeitswirtschaftliche Angaben zu Betrieb 3: _____

Arbeitswirtschaft Betrieb 1	Personen (Anzahl)	Arbeitskraft (AK) je Person im Wirtschaftsjahr der Bewerbung in Prozent
Betriebsleiter / Betriebsleiterin		
Ständige Betriebs-AK		
Saisonale AK		
Auszubildende AK		
Praktikanten / Praktikantinnen		
Sonstige AK		
AK insgesamt		

C: Verarbeitungsunternehmen

Bitte nachfolgend Angaben ausfüllen, wenn im Formblatt I unter Punkt IIa ein Verarbeitungsunternehmen aufgeführt ist.

Arbeitswirtschaft	Personen (Anzahl)	Arbeitskraft (AK) je Person im Wirtschaftsjahr der Bewerbung in Prozent
Betriebsleiter / Betriebsleiterin		
Ständige Betriebs-AK		
Saisonale AK		
Auszubildende AK		
Praktikanten / Praktikantinnen		
Sonstige AK		
AK insgesamt		

D: Vermarktungsunternehmen

Bitte nachfolgend Angaben ausfüllen, wenn im Formblatt I unter Punkt IIb ein Vermarktungsunternehmen aufgeführt ist.

Arbeitswirtschaft	Personen (Anzahl)	Arbeitskraft (AK) je Person im Wirtschaftsjahr der Bewerbung in Prozent
Betriebsleiter / Betriebsleiterin		
Ständige Betriebs-AK		
Saisonale AK		
Auszubildende AK		
Praktikanten / Praktikantinnen		
Sonstige AK		
AK insgesamt		

Formblatt III

A: Angaben zu Betriebsflächen, Pflanzenbau und Tierhaltung

(Bitte die zutreffenden Felder ausfüllen, bei Zusammenschlüssen von Betrieben bitte die Formblätter III a und ggf. III b für die weiteren Bewerber im Verbund ausfüllen)

Betriebsflächen je Betrieb zum Zeitpunkt der Bewerbung. Bitte zählen Sie hier die auf der jeweiligen Fläche angebauten Kulturen auf (z.B. bei Getreide: Weizen, Hafer,...)	Fläche (ha)	Zahl der Schläge
Ackerland insgesamt davon: Getreide: Hackfrüchte: Ackerfutter: Sonstiges: Bodenwertzahl: (als Durchschnitt oder Spanne angeben)		
Dauergrünland:		
Dauerkulturen:		
Unterglas- / Folienausbau:		
Wald:		
Sonstiges (z.B. Ödland):		
Fläche im Eigentum:	ha	
Pachtfläche:	ha	
Betriebsfläche insgesamt:	ha	
Fruchtfolgen:		

Bitte führen Sie hier die auf Ihrem Betrieb vorkommenden Tierarten zum Zeitpunkt der Bewerbung auf	Zahl der Tiere	Großvieheinheiten (GV)
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Formblatt III a

A: Angaben zu Betriebsflächen, Pflanzenbau und Tierhaltung

(Bitte die zutreffenden Felder für den zweiten Betrieb bei Bewerbungen von Zusammenschlüssen von landwirtschaftlichen Betrieben ausfüllen)

Betriebsflächen (je Betrieb oder bei Zusammenschlüssen von Betrieben insgesamt) zum Zeitpunkt der Bewerbung. Bitte zählen Sie hier die auf der jeweiligen Fläche angebauten Kulturen auf (z.B. bei Getreide: Weizen, Hafer,...)	Fläche (ha)	Zahl der Schläge
Ackerland insgesamt davon: Getreide: Hackfrüchte: Ackerfutter: Sonstiges: Bodenwertzahl: (als Durchschnitt oder Spanne angeben)		
Dauergrünland:		
Dauerkulturen:		
Unterglas- / Folienausbau:		
Wald:		
Sonstiges (z.B. Ödland):		
Fläche im Eigentum:	ha	
Pachtfläche:	ha	
Betriebsfläche insgesamt:	ha	
Fruchtfolgen:		

Bitte führen Sie hier die auf Ihrem Betrieb vorkommenden Tierarten zum Zeitpunkt der Bewerbung auf	Zahl der Tiere	Großvieheinheiten (GV)
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		

Formblatt III b

A: Angaben zu Betriebsflächen, Pflanzenbau und Tierhaltung

(Bitte die zutreffenden Felder für den dritten Betrieb bei Bewerbungen von Zusammenschlüssen von landwirtschaftlichen Betrieben ausfüllen)

Betriebsflächen (je Betrieb oder bei Zusammenschlüssen von Betrieben insgesamt) zum Zeitpunkt der Bewerbung.	Fläche (ha)	Zahl der Schläge
Bitte zählen Sie hier die auf der jeweiligen Fläche angebauten Kulturen auf (z.B. bei Getreide: Weizen, Hafer,...)		
Ackerland insgesamt		
davon:		
Getreide:		
Hackfrüchte:		
Ackerfutter:		
Sonstiges:		
Bodenwertzahl: (als Durchschnitt oder Spanne angeben)		
Dauergrünland:		
Dauerkulturen:		
Unterglas- / Folienausbau:		
Wald:		
Sonstiges (z.B. Ödland):		
Fläche im Eigentum:	ha	
Pachtfläche:	ha	
Betriebsfläche insgesamt:	ha	
Fruchtfolgen:		

Bitte führen Sie hier die auf Ihrem Betrieb vorkommenden Tierarten zum Zeitpunkt der Bewerbung auf	Zahl der Tiere	Großvieheinheiten (GV)
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		

Formblatt IV Weitere Materialien

Bitte tragen Sie hier die der Bewerbung beigefügten Materialien (Skizzen, Fotos, etc.) ein:

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen:

- Vollständig ausgefüllte Formblätter I, I a, II oder II a (Zusammenschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe), III und ggf. III a und III b sowie IV
- Bescheinigungen gemäß Artikel 35, Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 für das laufende Wirtschaftsjahr
- Darstellung der vorbildlichen und innovativen Leistungen für einen gewählten Bewerbungsbereich anhand des jeweiligen Fragenkatalogs
- Weitere Materialien zur Darstellung der vorbildlichen Leistungen bzw. Gesamtkonzeption (Zertifikate, Fotos, Zeitungsausschnitte, Skizzen, Betriebsspiegel, usw.) nach eigenem Ermessen

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME UND VIEL ERFOLG!

Informationen zur Vorgehensweise

- Bitte beantworten Sie den nachfolgenden **Fragenkatalog**. **Sofern Sie ein Themenschwerpunkt in Formblatt I gewählt haben, stellen Sie das Themenfeld in den Fokus der Beantwortung**. Denken Sie daran, dass die Beantwortung dieses Fragenkataloges für die erste Bewertung durch die Jury maßgeblich ist!
- Neben der Beantwortung der Fragen können weitere Materialien zur Darstellung der vorbildlichen Leistung (Zertifikate, Fotos, Zeitungsausschnitte, Skizzen, Betriebsspiegel, usw.) nach eigenem Ermessen der Bewerbung beigelegt werden.
- Beachten Sie, dass die Preisgelder als De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor und im gewerblichen Bereich ausgezahlt werden und ein bestimmter Betrag nicht überschritten werden darf. Grundlage sind die Verordnungen (EU) Nr. 1408/2013 zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2023/2391 vom 04.10.2023 und die Verordnungen (EU) Nr. 2023/2831¹ der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor und für den gewerblichen Bereich..
- Beachten Sie, dass die Verleihung des Ehrenpreises widerrufen werden kann, wenn der Preisträger sich als des verliehenen Preises unwürdig erweisen sollte. Im Falle des Widerrufs ist die Ehrenurkunde zurückzugeben sowie die gewährte Geldprämie zu erstatten. Mit dem Widerruf erlöschen alle Rechte der Preisverleihung (Erlass des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, BAnz AT 12.07.2012).

¹ Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 2023/2391 (ABl. EU Nr. L352 vom 24.12.2013); zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2023/2391 (ABl. EU Nr. L2391/1 vom 05.10.2023) und Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (ABl. EU Nr. L, Seite 6 vom 15.12.2023)

Fragenkatalog zur betrieblichen Konzeption der Bewerbung

Besondere Innovationen und vorbildliche Leistungen beziehen sich hier auf die betriebliche Konzeption ggf. unter Berücksichtigung eines gewählten Themenschwerpunktes, die einen nachhaltigen Charakter auch über einen längeren Zeitraum von mehreren Jahren darstellen sollte.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Welche vorbildlichen und innovativen Leistungen weist Ihr betriebliches Konzept auf?
2. Was ist das Besondere an Ihrer betrieblichen Konzeption und welche Umweltwirkungen gehen davon aus?
3. Inwieweit ist Ihr betriebliches Konzept auf andere Betriebe übertragbar und welche Voraussetzungen müssen hierfür geschaffen werden bzw. schon vorhanden sein?
4. Was ist an Ihrem betrieblichen Konzept neuartig und worin unterscheiden Sie sich von anderen Betrieben?
5. Welche Pionierleistung oder welcher Innovationscharakter liegt Ihrer betrieblichen Konzeption zugrunde?
6. Wie wird gewährleistet, dass Ihr betriebliches Konzept nachhaltig bzw. über einen längeren Zeitraum von mehreren Jahren wirksam ist?
7. Bitte stellen Sie weitere Besonderheiten Ihres betrieblichen Konzeptes dar, die nicht durch die vorangegangenen Fragestellungen erfasst werden.



Datenschutzerklärung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen der Einholung von Einwilligungen in die Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Schutz personenbezogener Daten ist dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie der im Rahmen der Durchführung des Bundeswettbewerbes Ökologischer Landbau 2024 als Auftragsverarbeiter des BMEL handelnden Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ein wichtiges Anliegen. Darum haben wir Sie um die Abgabe Ihrer Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gebeten.

Personenbezogene Daten werden von uns nur im notwendigen Umfang verarbeitet. Welche Daten und zu welchen Zwecken sie verarbeitet werden, richtet sich nach der Art der Leistung, die von Ihnen in Anspruch genommen wird, beziehungsweise ist abhängig davon, für welchen Zweck diese Daten benötigt werden.

Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im BMEL und bei den von uns beauftragten Dienstleistern erfolgt in Übereinstimmung mit der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: poststelle@bmel.bund.de

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich auch an die

**Beauftragte für den Datenschutz im
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: bds@bmel.bund.de

wenden.



Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a EU-DS-GVO.

Zweckbestimmung der Datenverarbeitung

Die Zwecke der Datenverarbeitung werden den Betroffenen im Rahmen der Einholung ihrer Einwilligung genannt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Den Betroffenen werden im Falle der beabsichtigten Übermittlung ihrer Daten an Dritte die Empfänger oder Kategorien von Empfängern ihrer Daten im Rahmen der Einholung ihrer Einwilligung genannt.

Dauer der Datenspeicherung

Die vom BMEL bzw. der BLE erhobenen personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Aufgabenerledigung oder aufgrund rechtlicher Regelungen erforderlich ist.

Rechte der Betroffenen

- Recht auf Auskunft - Artikel 15 EU-DS-GVO und § 34 BDSG
- Recht auf Berichtigung - Artikel 16 EU-DS-GVO
- Recht auf Löschung - Artikel 17 EU-DS-GVO und § 35 BDSG
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Artikel 18 EU-DS-GVO und § 35 BDSG
- Recht auf Datenübertragbarkeit - Artikel 20 EU-DS-GVO
- Recht auf Widerspruch - Artikel 21 EU-DS-GVO und § 36 BDSG

Die vorgenannten Rechte können Sie z. B. unter poststelle@bmel.bund.de oder postalisch über die vorgenannte Postadresse des BMEL geltend machen.

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde in einem der EU-Mitgliedstaaten zu.

In der Bundesrepublik Deutschland sind sowohl die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) als auch die Datenschutzbeauftragten der Länder Aufsichtsbehörden im Sinne der EU-DS-GVO.

Kontaktdaten der BfDI

Die Bundesbeauftragte für den
Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30
53117 Bonn
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Sonstige Informationen

Es werden keine automatisierten Entscheidungen getroffen.